

ROTTENMANNER



Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 50. Jahrgang, Ausgabe 1

Gewinne
EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

mehr Infos
auf Seite 5



Die Vorfreude auf den neuen Turnsaal steigt!

Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3 – 4
■ Stadtgemeinde Rottenmann	5
■ Aktuelles	6
■ Kinderkrippe, Kindergärten	7 – 10
■ Volksschulen Bärndorf und Rottenmann	11 – 12
■ MS Rottenmann	13 – 14
■ Polytechnische Schule Rottenmann	15
■ Kinderseite	17
■ Bildungszentrum Nord	18
■ Musikschule Paltental	19 – 20
■ Seniorenzentrum	22
■ Historisches	23 – 26
■ Kultur & Brauchtum	27 – 29
■ Faschingsseite	30 – 31
■ Kultur & Brauchtum.....	32 – 33
■ Einsatzorganisationen.....	34 – 36
■ Vereine, Sport & Freizeit.....	37 – 41
■ Veranstaltungen	42 – 43
■ Amtliche Mitteilung	44 – 46
■ Müllkalender	47

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Mai 2024

FairWay^{AAA}

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Akad. Vkfm. **Klaus Tiffner**

0676 825 830 08

Akad. Vkfm. **Florian Tiffner**

0664 18 38 633

- > FAIRE VERSICHERUNGSPREISE
- > PROFESSIONELLE SCHADENSHILFE
- > VERGLEICH VON KREDIT & LEASING



Hauptstraße 67, Rottenmann | www.fairway.co.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**
Stadtgemeinde Rottenmann
Tel.: 03614 / 24 11
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen
Tel.: 0 3612 / 220 860
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

Ein neues Jahr hat begonnen, der Frühling steht vor der Tür und für die kommenden Monate sind zahlreiche Projekte geplant.

Vorerst ein Rückblick auf die letzten Wochen des alten Jahres: Ich bedanke mich bei allen Gewerbetreibenden, Vereinen, Schulen und Kindergärten, die sich am Rottenmanner Adventkalender beteiligt haben, uns nicht nur 24 schöne Fenster präsentiert haben, sondern auch viele gemütliche Stunden in der Vorweihnachtszeit beschert haben.

Ein zentrales Thema, das uns die letzten Monate beschäftigt hat, ist die Situation im Pflegewohnhaus. Gemeinsam mit Caritas und ÖWG bemühe ich mich intensiv darum, dass der Schaden schnellstmöglich behoben wird und die BewohnerInnen wieder ins Pflegewohnhaus zurückkehren können. Es wurden natürlich auch schon verschiedene Konzepte präsentiert, wie eine Sanierung aussehen könnte, allerdings ist es noch nicht absehbar, wann das Pflegewohnheim wieder bewohnbar sein wird. Selbstverständlich werde ich die Bevölkerung über den Stand der Dinge am Laufenden halten.

Kommen wir nun zu den diesjährigen Projekten. Unter anderem wurde bereits beschlossen, neue Möbel für das Freibad anzuschaffen und die Arena im Stadtpark zu sanieren.

Sowohl das Mobiliar im Schwimmbad, als auch die Arena sind in die Jahre gekommen. Persönlich freue ich mich schon, wenn in der Arena wieder wie früher kleinere Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Ebenfalls im Voranschlag vorgesehen und bereits in Bearbeitung ist die Sanierung der Mittelschule. Nachdem es nach jahrelangen Diskussionen und Aufschiebungen gelungen ist, endlich mit dem Neubau des Turnsaals zu starten, ist es nur sinnvoll, wenn auch die Sanierung der Schule durchgeführt wird. Die Ausschreibung wurde bereits in der Dezembersitzung des Gemeinderates beschlossen. Ich denke, dass man über die Notwendigkeit dieser Sanierungs-

maßnahmen nicht diskutieren muss. Weiters werden der Innenstadtbrunnen bei der Post und der "Felsenbrunnen" saniert.

Dieses Projekt war schon für 2023 geplant, musste allerdings aus Kostengründen verschoben werden. Derzeit werden Angebote eingeholt und wir sind zuversichtlich, dass die Brunnen spätestens im Sommer wieder aktiv sein und in ihrer einstigen Pracht sprudeln werden.

Die Anschaffung von Notstromaggregaten für die Feuerwehren Bärndorf, Singsdorf - Edlach sowie für den Ortsteil Oppenberg ist eine unumgängliche Notwendigkeit.

Damit wird sichergestellt, dass im Falle eines längeren Stromausfalls unsere Feuerwehren einsatzbereit bleiben und die Bevölkerung unterstützen können. Die FF Rottenmann ist bereits mit einem Aggregat ausgestattet worden. Im Ortsteil Oppenberg ist die Erneuerung des Aggregats erforderlich, da damit



Die Kinder besuchen am Faschingdienstag den Bürgermeister.

Fortsetzung von Seite 3 →

auch der Sendemast versorgt wird. Das umfangreichste und schwierigste Projekt im heurigen Jahr wird die Fertigstellung der Kanalsanierung in der Weststrandsiedlung und in der Hauptstraße sein. Totalsperren vom Bereich Schwimmbad bis zur AHT Kreuzung (ehem. Schnuderl) werden sich aufgrund der Größe der Baustelle nicht vermeiden lassen.

Einen Übersichtsplan mit den voraussichtlichen Terminen finden Sie auf der nächsten Seite. Da sich das Projekt über das ganze Jahr erstreckt, ist es unvermeidlich, dass es zu Abweichungen kommen wird, da beispielsweise witterungsbedingte Verzögerungen nicht abgeschätzt werden können. Aus diesem

Grund finden Sie diesen Plan und die Termine auch auf der Homepage der Stadtgemeinde sowie in unserer App, die immer auf den aktuellsten Stand gebracht werden.

Im Zeitraum der Totalsperren muss zusätzlich der gesamte Schicht-, Traktor- und LKW- Verkehr der AHT umgeleitet werden und wird durch die Innenstadt geführt werden, da es straßenmäßig keine andere Möglichkeit gibt. Ich hoffe- und bedanke mit bereits im Voraus - auf Geduld und Verständnis der Bevölkerung und freue mich, wenn wir am Ende des Jahres nicht nur einen neuen Straßenbelag, sondern auch eine neue, dem modernsten Stand der Technik entsprechende, Kanal, Glasfaser-, Strom-

und Trinkwasserleitung errichtet haben, welche für die nächsten Jahrzehnte die Versorgung eines großen Teiles unserer Stadt sichern wird!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und hoffe, dass auch Sie Gefallen an der Umsetzung der zahlreichen Projekte finden (werden)!

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**




Wöchentliche Baubesprechung im Turnsaal Neu mit der örtlichen Bauaufsicht BMSt Dieter Thor, Architekt ROSA und GF DI Fölsner Michael.



Der Baufortschritt des neuen Turnsaals der Mittelschule liegt voll im Zeitplan!

Stadtgemeinde verleiht zwei Klimatickets Steiermark Service wird gut angenommen

Die Stadtgemeinde Rottenmann besitzt seit einiger Zeit zwei übertragbare Klimatickets Steiermark und stellt diese der Bevölkerung leihweise zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt **kostenlos** nur an GemeindegängerInnen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Rottenmann unter Vorlage eines Ausweises

(davon wird im Stadtamt eine Kopie erstellt) und ist tageweise oder für maximal 3 aufeinanderfolgende Tage pro Monat möglich. Reservierungen max. einen Monat im Vorhinein.

Auskunft und Reservierung im Bürgerservice bei Heike König, Telefon: 03614/2411-28



Holt euch die Rottenmann App

Seit gut einem Jahr gibt's alle Informationen und Veranstaltungshinweise auch über die Rottenmann App.

Wer hier seine Veranstaltungen oder auch sonstige Informationen, die für die BürgerInnen von Interesse sein könnten, veröffentlich haben möchte, kann sich an den **Bürger-service, Heike König**, unter **Telefon: 03614/2411-28** oder an die **E-Mail: h.koenig@rottenmann.gv.at** wenden.



MEIN ROTTENMANN BIETET MEHR

HOL DIR ALLE INFOS DEINER GEMEINDE
AUF'S SMARTPHONE & TABLET








In allen Geldfragen vor Ort für Sie da: v.l. Agnes Neuwersch, Individualkundenbetreuerin, Sandra Zefferer, Kundenbetreuerin, Maria-Galina Koidl, Kundenbetreuerin, Birgit Halbreiner, Filialleiterin, Christoph Trinker, Wohnberater, Barbara Zeiser, Kundenbetreuerin.

Steiermärkische
SPARKASSE

Herzlich willkommen
in der Filiale Rottenmann!



steiermaerkische.at



Gewinne
**EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE**



Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 10.04.2024 an
e.fritz@rottenmann.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Verkehrsbehinderungen bis zur Jahresmitte 2024

aufgrund der Bauarbeiten BA07 / BA12 im Ortsteil WRS

4. 3. bis 12. 4. 2024:

Halbseitige Teilsperren entlang der Hauptstraße / Sanierung Trinkwasserversorgungsleitung / Bereich Autohaus ASLAN bis 50m östlich Kreuzung Villmannsdorfer- Hauptstraße – Zufahrt Zentrum über Hauptstraße großteils möglich – maximal geringfügige Wartezeiten.

15. 4. bis 31. 5. 2024:

Totalsperre der Hauptstraße Bereich Freibad bis 50m östlich Kreuzung Villmannsdorferstraße – Hauptstraße. Zufahrt Zentrum wird die ersten 4 Wochen über den Ortsteil Bruckmühl möglich sein, danach für einen Zeitraum von 14 Tagen ausschließlich über B113 Schoberpasslandesstraße und eine der östlicheren Ortseinfahrten. LKW's, deren Fracht im Zentrum ab-

zuliefern ist und deren Gesamtgewicht 7,5t nicht überschreitet, können jede der weiter östlich gelegenen Ortseinfahrten nutzen, der Schwerverkehr ausschließlich die Osteinfahrt St.Georgen (IRIT-AHT-Halle).

4. 3. bis 12. 2024:

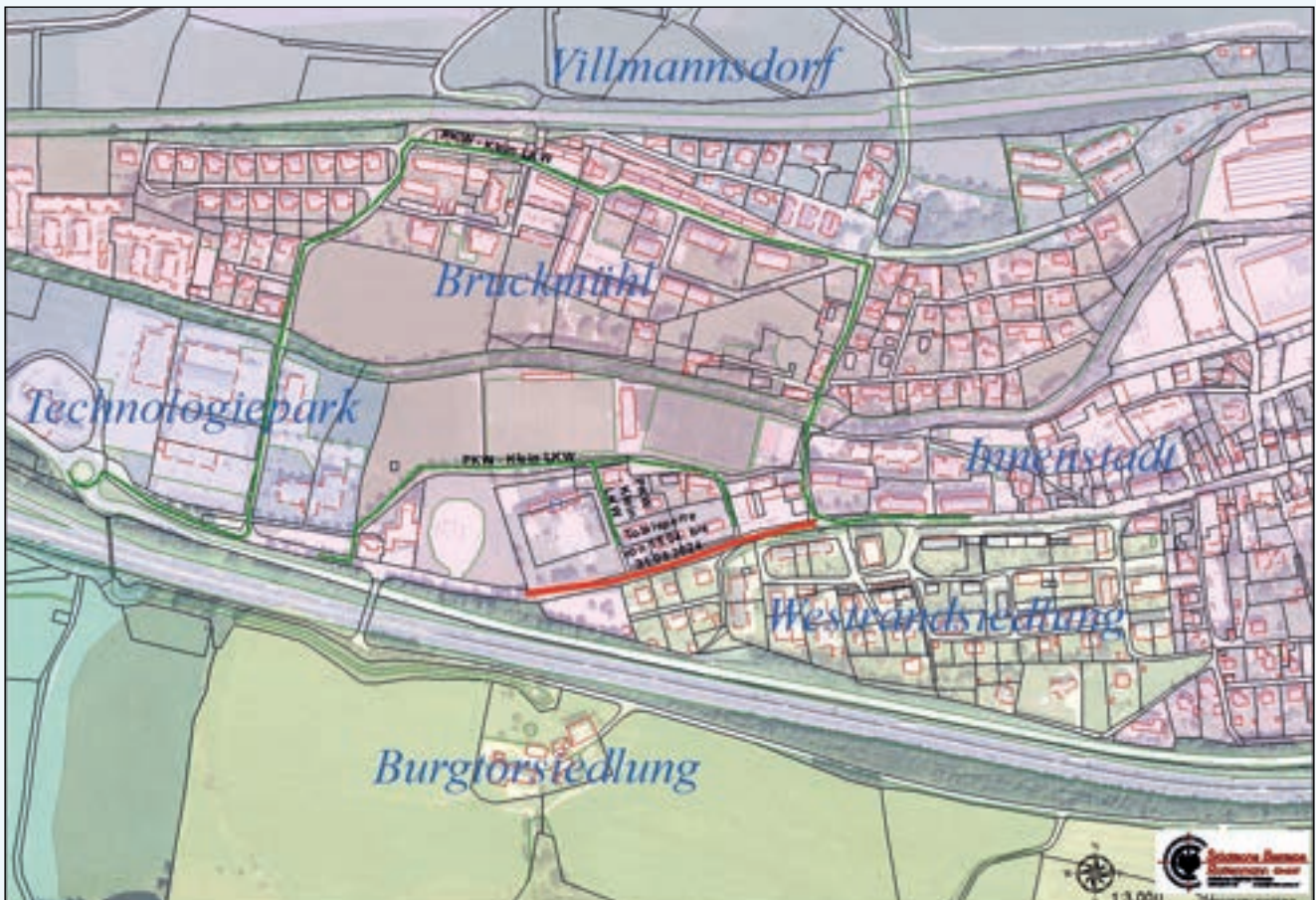
Im Ortsteil Westrandsiedlung wird es immer wieder zu **lokalen Umleitungserfordernissen** aufgrund der abzuwickelnden Baumaßnahmen kommen. Betroffene werden durch Ankündigungstafeln, persönlich durch die Bauleitung beziehungsweise in Form von Anrainerbaubesprechungen rechtzeitig informiert.

Aufgrund von Witterungseinflüssen kann es zu Bauverzögerungen und dadurch bedingt zu Terminverschie-

bungen kommen. Mögliche Änderungen von Verkehrsbehinderungen können sie auf der Homepage oder der App der Stadtgemeinde Rottenmann in der jeweils aktuellsten Form in Erfahrung bringen.

Seitens der Stadtgemeinde sind wir bemüht, die Bauarbeiten für Sie mit so wenig Belastungen als möglich abzuwickeln, dürfen jedoch darauf verweisen, dass diese unumgänglich erforderlich sind und für Ihre zukünftige Versorgung einen wesentlichen Sicherheitsfaktor darstellen.

Ich bedanke mich bereits vorab für Ihr entgegenkommendes Verständnis!



Piraten enterten die Tagesmutter Betreuungsstätte Oppenberg

Schon in der Vorbereitung auf den heurigen Fasching hatten die Kinder der Tagesmutterbetreuungsstätte in Oppenberg viel Spaß beim Basteln der Utensilien für das große Piratenfest.

Doch zunächst durften sie sich am Rosenmontag bei der lustigen Pyjamaparty

im Turnsaal in der riesigen Hüpfburg so richtig austoben. Am Faschingsdienstag wurde die Tagesmutterbetreuungsstätte dann von einer Horde toll geschminkter Piraten in wunderschönen, selbstgenähten Kostümen geentert. Doch die Betreuerinnen der Tagesmutterbetreuungsstätte wehrten sich gegen diesen Überfall und so mussten die tapferen Piraten Prüfun-

gen bestehen und eine schwierige Schatzsuche absolvieren. Da sie alle Aufgaben mit Bravour meisterten, wurden die gar nicht mehr wilden Piraten mit einer süßen Jause belohnt und präsentierten diese mit Stolz ihre eroberten Schätze.



Die Piraten sind los



Pyjamaparty

Fasching in der Kinderkrippe

Am Rosenmontag verwandelten sich die Kinder in der Kinderkrippe in Pinguine und feierten ein Pinguinfest.

Die Verkleidungen dafür wurden von den Kindern selbst hergestellt. Fleißig

wurde gemalt, geschnitten und geklebt, bis die Kostüme fertig waren. Im Morgenkreis sind die Pinguine dann zu einem lustigen Lied gewatschelt.

Am Faschingsdienstag duftete sich jedes Kind seine Verkleidung selber aus-

chen. Es besuchten uns Drachen, Feuerwehrmänner, Bienen und viele mehr. Zur Jause ließen sich die Kinder Würstel und Krapfen schmecken.



Die Kostüme werden bemalt



Viele kleine Pinguine



Verkleiden macht auch den Kleinsten Spaß

Fasching im Kindergarten Bärndorf



Bereit für die fünfte Jahreszeit!

Fasching – das ist die Zeit, sich zu verkleiden, geschminkt zu werden, mit Konfetti zu werfen und einmal jemand zu sein, der man sonst nicht ist.

Ob Superheld oder Fußballstar, Prinzessin oder Sängerin – Fasching ist ein besonders freudiges Erlebnis und zaubert allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht!

Verschiedene Faschingsspiele, eine lustige Kinderdisco sowie unsere gemeinsame Faschingsjause mit leckeren Krapfen und Limonaden machten das Faschingsfest im Kindergarten zu einem tollen Erlebnis für die Kinder.



Fasching im Kindergarten Bärndorf



Die Fliegenpilze des Kindergarten Bärndorf nehmen am Faschingumzug teil

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war außerdem unser Fliegenpilzfest mit Spielen, Liedern & Tänzen passend zum Thema, sowie natürlich auch das Dabeisein beim Rottenmanner Faschingsumzug durch die Stadt, bei dem die Kinder ihre selbst gestalteten Fliegenpilzkostüme mit Stolz präsentieren konnten.

Die Superhelden vom Städtischen Kindergarten – Lederergasse



*Im Fasching ist es lustig, im Fasching ist es schön.
Man kann singen, man kann tanzen,
man kann Krupfen essen gehen.*



Städtischer Kindergarten LKH



Es war einmal vor langer Zeit ...



Die Kinder des Kindergarten LKH erfreuen die Patienten des Krankenhauses mit ihren Liedern

... so begannen viele Geschichten, die die Kinder im Rahmen des Faschingsprojektes „Märchen“ in den verschiedensten Facetten kennenlernen durften.

Ob mit Bilderbuchkino, Figuren oder Tischtheater oder von Erwachsenen gespielt, hatten die Kinder die Möglichkeit in die Welt der Märchen einzutauchen, sie im Rollenspiel selbst darzustellen, in die verschiedensten Rollen und Charaktere zu schlüpfen und die Dinge auch mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Auch die Musik kam in der 5. Jahreszeit nicht zu kurz und die Kinder durften im Kreativbereich ihrer Fantasie und ihren Ideen freien Lauf lassen. So entstanden Spiegel und Kronen für Prinzessinnen und Prinzen, Zauberstäbe, Märchenschlösser und vieles mehr. Höhepunkte des Projektes waren ein Märchenfest und am Rosenmontag der schon zur Tradition gewordene Besuch der Rem-Station und der Aula des LKH Rottenmann. Dort durften die Kinder ihre Märchen und Faschingslieder zum

Besten geben und den Patienten ein wenig Abwechslung bringen und ein kleines Lächeln in ihre Gesichter zaubern und die Kinder konnten beim Märchenraten sehen, dass Märchen Geschichten für viele Generationen sind.

Am Faschingsdienstag wurde es dann noch einmal richtig kunterbunt und alle durften sich über eine süße Krapfenjause und Limonade freuen.



Viele Geschichten, die die Kinder im Rahmen des Faschingsprojektes „Märchen“ kennenlernen.

Volksschulen Rottenmann & Bärndorf



Immer was los

Mit fast 100 Kindern ins KINO Liezen

Es war ein aufregendes Erlebnis für die Kinder. Zuerst die Zugfahrt, dann das Kino, wo ein eigener Saal für die Volksschule Rottenmann reserviert war. Es wurde der Film „Yuku und die Blume des Himalaya“ gespielt, Prädikat pädagogisch wertvoll.



Die Volksschule zu Besuch im Kino

Faschingsdienstag

In der Volksschule Rottenmann und Bärndorf gings am Faschingsdienstag lustig zu. Lernen war ausnahmsweise Nebensache. Die Kinder kamen verkleidet in die Schule und es wurde gespielt, getanzt und gelacht. In der Pause gab es für alle Kinder Krapfen. Ein paar Klassen zogen singend durch die Stadt.



Fasching in der VS Bärndorf



Die Kinder der Volksschule Rottenmann ziehen am Faschingdienstag singend durch die Stadt

Adventbegegnung in der evangelischen Kirche

Eine stimmungsvolle Stunde, gestaltet von der Volksschule Rottenmann.



Theater in der Evangelischen Kirche

Die Kinder der 3b-Klasse spielten vor vollem Haus das Theaterstück „das Weihnachtswunder“ und wurden vom Chor der 2a-Klasse unterstützt.

In unzähligen Proben studierte die Klassenlehrerin Susanne Mayer das orientalisch angehauchte Weihnachtstück mit ihrer Klasse ein. Der Aufwand hat sich gelohnt. Selbstsicher und überzeugend präsentierten die kleinen Schauspieler das Stück vor großem Publikum in der evangelischen Kirche. Musikalisch unterstützt und begleitet wurden sie vom Klassenchor der 2a unter der Leitung von Ulli Eder-Draxler. Verbindende Worte kamen von Petra Lettner und Dr. Christa Lerch.

Programmieren leicht gemacht – mit Bee-Bots in der VS

Je früher sich Kinder mit der Logik des Programmierens befassen, desto einfacher baut sich ein entsprechendes Verständnis auf. Mit den Bee-Bots Bodenrobotern werden auf spielerische Weise räumliches Denken und mathematisches Verständnis geschult.

Der Bee-Bot (niedlicher Bienenroboter) kann vorwärts, rückwärts, links und rechts gesteuert und gedreht werden. Die Kinder planen (programmieren) den Weg auf speziellen Matten zu einem Ziel.



Bee-Bots in der Volksschule

Projektwoche der MS Rottenmann

Jeder Tag ein kleines Abenteuer



Projektwoche Asia Spa



Besuch an der Montanuni

In der letzten Woche vor den Semesterferien fand an der Mittelschule Rottenmann die Projektwoche statt.

Diese Woche bot viel Abwechslung und machte Lernen auch im außerschulischen Kontext möglich. Vom Besuch der örtlichen Feuerwehr, über einen Ausflug ins Fitnessstudio bis hin zur Be-

sichtigung des Kirchturms und dem gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln mit anschließendem Kochen, war alles dabei. Auch eine Werksführung in der AHT bot besondere Einblicke und interessante Infos. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur Montanuniversität Leoben, wo die Kinder der 2. Klassen im Lehr-Lern-Labor zum Thema Metalle forschten.



Einblicke in die AHT



Besuch der örtlichen Feuerwehr

Fortsetzung von Seite 13 →

Ernährung – Gesundheit - Sport



Probetraining im Fitnessstudio

Die Projektwoche in den 3. Klassen stand unter dem Motto „Ernährung, Gesundheit und Sport“. Beim Workshop „Wie kommt das Gras in den Burger“ wurde den Kindern nicht nur ein theoretischer Input über Land- und Viehwirtschaft gegeben, sondern es wurde auch in der Küche gesund gekocht. Als Unterstützung wurde eine Seminarbäuerin eingeladen, die über ihren Alltag auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb informierte und frische Lebensmittel mitbrachte, die die Kinder als Burger zubereiteten.

Ein weiterer Projekttag wurde für ein paar Schwimmeinheiten im Asia Spa Leoben genutzt. Es wurden die Schwimmtechniken wieder aufgefrischt und auch die Rutsche mehrmals genutzt, damit der Spaß nicht zu kurz



Burger in der MS Rottenmann

kam. Während der Zugfahrt wurden die mitgebrachten Getränke der SchülerInnen analysiert. Dabei wurde den Kindern erst klar, dass sich Zucker nicht nur in der Ernährung, sondern vor allem in Getränken versteckt, was ihnen im Alltag gar nicht bewusst ist. Am letzten Tag der Projektwoche haben die 3a und 3b Klassen eine gesunde und ausgewogene Schuljause zubereitet. Alle Schülerinnen und Schüler konnten sich einbringen und erlernten dabei den Umgang mit gesunden Lebensmitteln.

Wie auf den glücklichen Gesichtern zu sehen ist, waren die Klassen hellauf begeistert und mit großem Engagement dabei.



Eine gesunde Jause

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Jederzeit einsteigen!

Nachhilfe.

Intensivkurse.
Lernbegleitung.
Maturavorbereitung.

LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086
liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Polytechnische Schule Rottenmann

Turnunterricht aufs Eis verlegt

In den Sportstunden von Dezember bis Februar nützten wir den Eislaufplatz und verbrachten unsere Bewegungseinheiten in der freien Natur. Neben der sportlichen Aktivität kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Fortgeschrittenen drehten unermüdlich ihre Runden und kamen ordentlich ins Schwitzen. Den Anfängern boten die Pinguinfiguren Halt, um die Balance zu halten.

Herzlichen Dank für den stets perfekt präparierten Eislaufplatz!



Eislaufen in Rottenmann

5 Fachbereiche hautnah erleben

Am Tag der offenen Tür konnte unser Team mit Unterstützung unserer SchülerInnen erfolgreich die umfangreiche Angebotspalette in der praktischen Berufsvorbereitung (Metall, Elektro und Kfz, Bau und Holz, Büro und Handel, Tourismus) zur Schau stellen. Unsere Gast-SchülerInnen konnten kleine Arbeiten spezifisch der Fachbereiche ausprobieren und sich über die Lehrinhalte der Fachbereiche erkunden.

Gemeinsam mit den Betrieben der Region wurden die vielen Vorteile einer Lehrausbildung vorgestellt und die unterschiedlichen Lehrberufe der Betriebe konnten erfragt werden.



Tag der offenen Tür

Verrückt? Na und!

Wirkungsvolle Prävention und Gesundheitsförderung an der PTS.

Erwachsenwerden ist eine der spannendsten und zugleich schwierigsten Phase in unserem Leben.

Ausgerechnet in dieser für die Zukunft der Jugendlichen so wichtigen Lebensphase beginnen psychische Erkrankungen so häufig, wie in keinem anderen Lebensabschnitt. Deshalb brauchen viele Jugendliche Hilfe und Unterstützung. So können sie ihre Probleme besser bewältigen und ihre Entwicklungsaufgaben meistern.

Der „Verrückt? Na und!“-Workshop bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule. Er zeigt einfache und wirksame Wege, wie Schüler und Lehrkräfte gemeinsam Krisen meistern und seelische Gesundheit stärken können.

Ein Team, bestehend aus fachlichen Expertinnen und Personen, die eigene seelische Krisen erfahren haben, begleiteten die Schüler/innen auf professionelle und anschauliche Weise.

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team für diesen beeindruckenden Workshop!



Verrückt? na und!



**JETZT
INFORMIEREN!**

WILLKOMMEN DAHEIM!

DIE BESTE LÖSUNG FÜR IHRE WOHNWÜNSCHE.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark/willkommendaheim



ÖFFENTLICHER VERKEHR WAR NIE SO EINFACH.

**RAUS AUS ALTEN GEWOHNHEITEN -
REIN IN DEN REGIOBUS!**



Infos und Fahrpläne
auch für deine Region
in der BusBahnBim-App!
JETZT DOWNLOADEN.

FOTO: TOM LAMM / SHUTTERSTOCK

Gemeinsam unterwegs. Mit Bus, Bahn, Bim.

VERBUND LINIE

SERVIUS KINDER!

Das Osterfest steht vor der Tür!
Wieder mal Zeit für ein gemütliches Frühstück.

Für den Teig braucht ihr:

- 4 Eier
- 2 reife Bananen
- ca. 4 Esslöffel Mehl

Dann geht's ans Verziehen:

Für die Augen zwei Scheiben von der Banane auflegen und zwei Heidelbeeren darauf geben. Damit sie gut liegen bleiben, kann man sie mit etwas Marmelade „festkleben“. Banane und Erdbeere halbieren. Die Bananenhälften als Ohren oben und die Erdbeerehälfte als Nase in der Mitte platzieren. Für die Schnurrhaare aus einem Apfel oder einer Karotte kleine Stifte schneiden und auflegen.

Fertig ist euer Hasenfrühstück!

Zubereitung:

Eier verquirlen, die Bananen mit einer Gabel gut zerdrücken und beides in einer Schüssel vermengen.

Das Mehl unterheben.

In einer Pfanne Butter erhitzen und einen Schöpfer Teig in der Größe eines Untertellers in die Pfanne geben.

Wenn sich kleine Bläschen bilden, vorsichtig wenden.

Nach 1-2 Minuten aus der Pfanne nehmen.



Bildungszentrum Nord:

Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.

Dieses wundervolle Zitat von Vincent van Gogh beschreibt die derzeitige Aufbruchsstimmung am Bildungszentrum Nord der Caritas in Rottenmann. Eine neue Ausbildungsform ergänzt die bisherigen Angebote.

Neben der traditionellen Fachschule für Sozialberufe wird am kommenden Herbst die „Fachschule mit Pflegevorbereitung“ am Bildungszentrum angeboten. Jugendliche können in dreieinhalb (statt wie bisher in 4,5 Jahren) Jahren den gesetzlich anerkannten Beruf zur Pflegeassistentin abschließen.

„Die beiden Fachschulrichtungen umfassen ein breites Spektrum an beruflicher Orientierung. Wie bisher kann man die Heimhelferprüfung ablegen, aber zusätzlich auch die Pflegeassistentin in nur dreieinhalb Jahren absolvieren“, erzählt der sichtlich erfreute Direktor Jürgen Jenecek. Das Bildungszentrum

Nord der Caritas ist mittlerweile aus der Aus- und Weiterbildungslandschaft des Bezirks und hier im Speziellen der Bildungsregion Paltental nicht mehr wegzudenken.

Eine kurze Übersicht soll die Vielschichtigkeit des Angebotes untermauern:

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement			
HLWS			
			
Dauer:	5 Jahre		
Abschluss:	Matura		
Berufsausbildung:	wirtschaftliche Ausbildung mit fundierten Kenntnissen im Sozial- und Projektmanagement, in der Kommunikation sowie Persönlichkeitsbildung und Kenntnisse in Psychologie und Pädagogik/ hoher Praxisanteil		
Fachschule für Sozialberufe		Fachschule für Sozialberufe mit Pflegeassistentin	
FSB		FSB	
			
Dauer:	3 Jahre	Dauer:	3,5 Jahre
Abschluss:	Fachschulabschluss/ Heimhelfer	Abschluss:	Fachschulabschluss und Pflegeassistentinprüfung
Berufsausbildung:	wirtschaftliche Ausbildung/ Persönlichkeitsbildung/ kommissionelle Abschlussprüfung	Berufsausbildung:	wirtschaftliche Ausbildung und Ausbildung in der Pflege
Schule für Sozialbetreuungsberufe			
SOB			
Ausbildungsmöglichkeiten (Tagesform oder berufsbegleitend):			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungslehrgang • Heimhelferin/Heimhelfer • Pflegeassistentin/ Pflegeassistenten • Fachsozialbetreuer/Fachsozialbetreuerin mit Schwerpunkt Alten- oder Behindertenarbeit • Diplommiveau Alten- und Behindertenarbeit 			
			

Schnuppertage, individuelle Schulführungen und Informationsgespräche sind am Bildungszentrum Nord jederzeit möglich: 03614/23 12 – bzn@caritas-steiermark.at – Technologiepark 2/ 8786 Rottenmann

Musikschule Paltental



Was für ein musikalisches 1. Halbjahr!

Die Musikschule Paltental blickt auf ein musikalisch intensives erstes Semester zurück. So umrahmten die Schüler*innen der einzelnen Instrumentalklassen im Advent unzählige Spielereien sowie die Weihnachtskonzerte der Musikschule im Freizeitheim Trieben und im Volkshaus Rottenmann.

Aber nicht nur zu Weihnachten wird in der Musikschule musiziert, sondern auch zu Semesterende standen 250 Musikschüler*innen bei den diversen Klassenabenden auf der Konzertbühne.



Weihnachtskonzert im Volkshaus Rottenmann



PJP beim Rottenmanner Faschingumzug

Der Spaß und auch die Freude am Musizieren darf in der Musikschule nicht zu kurz kommen und so war das PJB (Paltentaler Jugendblasorchester) beim Faschingsumzug in Rottenmann LIVE dabei und unterhielt die Faschingsnarren mit ihrer Musik.



Neujahrskonzert mit dem Salonorchester

Nicht nur die Schüler*innen, sondern auch die Musiklehrer*innen waren wieder aktiv auf der Bühne. So gab es zum wiederholten Male die traditionellen Neujahrskonzerte des Salonorchesters der Musikschule Paltental am 6. und 7. 1. 2024 in Rottenmann und Trieben. Neben solistischen Einlagen von Martin Eckmann mit „Mein Teddybär“, „Czardas“ von Konzertmeister Robert Pöch und der Sopranisten Doris Valeskini-Pirkwieser von der Oper Graz brachte das Salonorchester Großstadtglanz in den Konzertsaal.

Fortsetzung von Seite 19 →

„Night of Future“ – Round 3

Um das Zusammenspiel der Jugendlichen zu fördern, um viele gemeinsame Höhepunkte zu erleben und vor allem um Spaß am Musizieren zu haben wurde im Sommer 2021 die Idee geboren, ein Jugendblasorchester im Paltental zu gründen.

Das **Paltentaler Jugendblasorchester (kurz PJO)** setzt sich aus den Musikschüler*innen der Musikschule Paltental sowie den Jungmusikern der Musikvereine Trieben, Rottenmann, St. Lorenzen/Umg, Gaishorn, Hohentauern, Selzthal und Wald am Schoberpass zusammen.

Nach dem 1. Platz beim Landeswettbewerb für Jugendblasorchester lädt das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester zum dritten Mal zum „Night of Future“ am **Freitag, den 24. 5. 2024 um 18.30 Uhr** ins Freizeitheim Trieben.



Das PJP beim Landeswettbewerb in Krieglach

Heuer zum ersten Mal dabei ist die Paltentaler Mini Band (kurz PMB). Um den Einstieg in die Musikvereine und dem PJB noch einfacher und cooler zu gestalten, gibt es ab heuer unter der Leitung von ML Markus Müller die Paltentaler Mini Band.

Weitere Konzerthöhepunkte sind in diesem Schuljahr mit Sicherheit das „Brass Festival“ der PBC – Paltentaler Brass Connection am Montag, den **1. 4. 2024 um 19.00 Uhr** im Mehr-

zwecksaal Selzthal sowie am Sonntag, den **28. 4. 2024 um 17.30 Uhr** der Volksmusikabend der Volksmusikklasse mit musikalischen Gästen „Chor der VS Trieben“ und dem Jugendchor „CantaS-trophal“ im Freizeitheim Trieben.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem „Brass Festival“, den „Volksmusikabend“ und der „Night of Future“ recht herzlich begrüßen zu dürfen. Wo vor einigen Jahren noch Schüler*innen im Hauptfach fehlten, gibt es schon

jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 und Wartelisten. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind jederzeit unter musikschule@trieben.net oder unter **Tel.: 0664 / 88 14 56 16** möglich.

Infos unter:
www.trieben.net/musikschule

Harmonische Grüße
Ihre Musikschule Paltental



Deine Lehre mit dem extra Plus!

Eine 08/15-Lehre ist dir zu wenig? Uns auch!

Wir bieten modernste Technologien, Zukunftschancen, Spaß, Ausflüge, Seminare, Prämien & vieles mehr. Sogar für deine Ideen gibts bares Geld!

Hallo, wir sind GF. Dein nächster Schritt.

#AchievingExcellenceTogether

Foto: fuernholzer.com

Scanne den QR-Code für weitere Informationen zu unseren Lehrberufen:



Scanne den QR-Code für eine 360° Ansicht unseres GF-cars!



- + **Elektrotechnik**
Anlagen- u. Betriebstechnik
- + **Fertigungstechnik**
Produktmessung
- + **Gießereitechnik**
- + **Mechatronik**
Automatisierungstechnik
- + **Metalltechnik**
Maschinenbautechnik
Werkzeugbautechnik

+GF+

Bewirb dich jetzt!



GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG

Eßling 41, 8934 Altenmarkt
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere

Foto: fuernholzer.com

Betreutes Wohnen Rottenmann

Der Spaß kommt nie zu kurz



Eine Runde Mensch ärgere dich nicht geht immer



Ernst Tranninger feiert seinen 80iger



Faschingdienstag in der Rathausbar



Gemeinsames Frühstück



Faschingsjause



Heringschmaus



Es wird gekegelt



Faschingsbesuch bei Sehen!Wutscher

Rottenmann – Die Stadt der Zünfte

Die historische Eilmeldung

Die vereinigte Zunft der Schlosser, Büchsen-, Uhrmacher und Tischler

1776

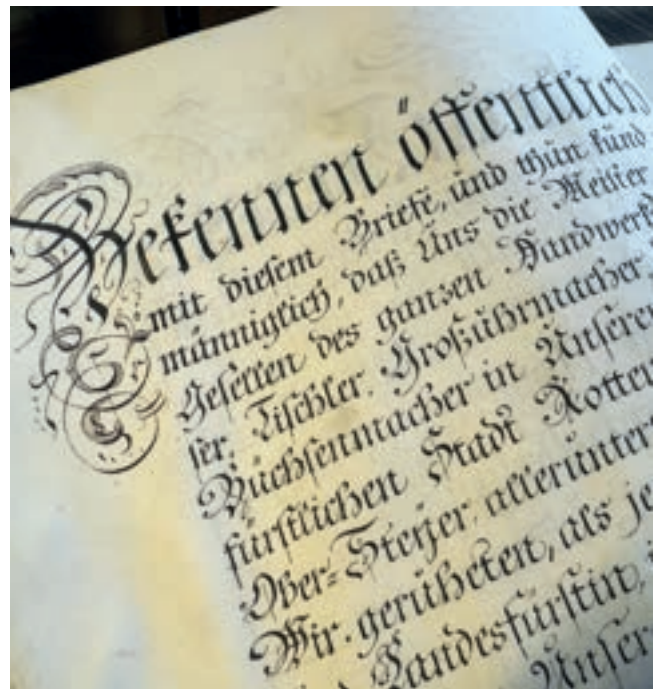
Kaiserin Maria Theresia regiert. Mit harter Hand, wenn es um die Durchsetzung Habsburgischer Interessen geht. „Ordnung“ in „Ihrer“ landesfürstlichen Stadt Rottenmann ist oberstes Gebot. Ein Jahr davor hat die Kaiserin erst auf Drängen ihres bereits mitregierenden Sohnes Josef II. das Rottenmanner **„Konversionshaus“**, heute Hauptstraße 99, schließen lassen. In dieser Einrichtung sollten Protestanten zum katholischen Glauben „umerzogen“ werden. Ansonsten drohte die Deportation nach Siebenbürgen. (Dazu die „Historischen Häuser“ in Stadtkurier 1/2020).

Zu dieser Zeit schließen sich die **„Schlosser, Tischler, Großuhrmacher, Rohr- und Büchsenmacher“** zusammen, woraufhin Kaiserin Maria Theresia „allerunterhänigst gebeten“ wird, die Zunft zu genehmigen und gleichzeitig eine Handwerksordnung zu erlassen.



Die Handwerksordnung beginnt mit „Wir Maria Theresia ...“, samt kaiserlichem Siegel in einer Holzkapsel.

Daraufhin verleiht Kaiserin Maria Theresia jener Zunft „in Unserer Landesfürstlichen Stadt Rottenmann“ ihre **Handwerksordnung**. Dafür gilt in der k.u.k. Monarchie ein 27 Punkte umfassendes Muster, das Kaiser Josef I. bereits 1710 erlassen hat.



„Bekanntnis“ der Kaiserin zur vereinigten Zunft.

Entsprechende Zunftverbindungen sind zu dieser Zeit im deutschsprachigen Raum des Öfteren anzutreffen. Schlosser hatten sich von den Schmieden gelöst und mit verwandten Handwerken Zunftverbindungen gegründet. Die ersten Schlosser besaßen auch das Recht, Uhren zu bauen.

Jene Liste der Handwerkerzünfte in der **„Historisch-statistischen Beschreibung der k.k. Munizipalstadt Rottenmann“** von Johann Karl Beck aus 1818 enthält auch die Zunft der „Tischler, Schlosser, Rohrschmiede, Büchsen- und Großuhrmacher“. Zur damaligen Zeit sind **33 Meister** eingeschrieben. „Von diesen sind hier eingezunft vom ganzen Enns- und Paltental und weiter bis Aussee“.

Schlosser, Büchsen-, Uhrmacher und Tischler „Insignien“ der Zunft

Ein Puzzle fügt sich zur geschichtlichen Sensation

2004

Auf einem Regal im Keller des Rathauses wird eine **Truhe aufgefunden**, verstaubt und reparaturbedürftig. Vermutlich eine Zunfttruhe. Diese enthält aber keinerlei Handwerkszeichen, lediglich die intarsierte Jahreszahl „1776“ ermöglicht vielleicht eine Einordnung.

Der einzige Hinweis zur Truhe findet sich damals in der Sammlung Grazer Rechts- und Staatswissenschaftlicher Studien, herausgegeben von **Hermann Baltl, Rechtsarchäologie des Landes Steiermark im Jahr 1957**. Auf Seite 119 ist unter der Position 438 folgendes zu lesen:

Zunfttruhe, angeblich der Bäcker,
1776, Rottenmann, Stadtamt.

Holz, braun politiert. Deckelaufsatz mit Fach.
Drei Schlösser an der Stirnseite, eingeritzt
1776. Innenfach mit Deckel. Stehende Kanten
mit geschwungenen Zierleisten. Zwei Traggrif-
fe, vier Knauffüße. L.: 68; B.: 50; H.: 34.
(Nach Angaben des Stadtamtes Rottenmann.)



Die Zunfttruhe nach der Restaurierung (Foto Ernst Reichenfelder).

2008

Herr Robert Muckenhofer restauriert unter seiner (damaligen) Firma **Antiquitätentischlerei Muckenhofer** die Truhe fachmännisch. Er ergänzt den fehlenden Schubdeckel, verleimt lose Teile und behandelt die Oberfläche mit einer glänzenden Schellack-Wachsmattierung.

Im Zuge der Arbeiten kommt keinerlei auch nur versteckter Hinweis auf eine spezielle Handwerkszunft zutage, was im Vergleich mit ähnlichen Truhen **erste Zweifel** an der angeblichen Auftraggeberschaft der „Bäckerzunft“ aufkommen lässt.

2019

Herr Erich Audic, Betreiber des Antiquitätengeschäfts in der Liezener Hauptstraße meldet sich bei der Stadtgemeinde Rottenmann. Er habe vor kurzem **ein altes Siegel** erworben. Im Zuge der Reinigungsarbeiten sei hervorgekommen, dass ein Hinweis auf eine Rottenmanner Zunft besteht. Das Siegel fällt in die **Entstehungszeit des 18. Jahrhunderts**. Die Gravuren enthalten den Hinweis auf die „Innung zu Rottenmann in Steyrmarch“, im inneren Kreis sind Zunftzeichen dargestellt, der äußere Kreis nennt folgende Handwerke:

„**UHRMACH(ER) – WINDENM(ACHER) – TISCHLER – SCHLOSSER – BÜCHSENM(ACHER) – ROHRSC(H)M(IED)**“



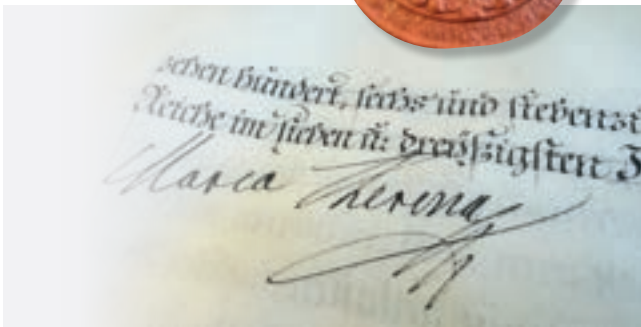
Die Darstellung des Siegels in gespiegelter Form
(Foto Ernst Reichenfelder).

Herr Fritz Ploder sen. hatte einen Abdruck vom Siegel besessen, dieses galt jedoch seit Jahrzehnten als verschollen. Nach mündlicher Überlieferung befand sich das Siegel im Eigentum des letzten Rottenmanner Uhrmachermeisters **Wolfgang Henggi**, der es von seinen Vorfahren geerbt hatte. Seit 1820 ist im „Haus Henggi“, Hauptstraße 98 eine Uhrmacherwerkstatt belegt. Der dort ansässige Uhrmachermeister **Michael Maurer** dürfte auch die Funktion des Zunftmeisters innegehabt haben.

2018, im Jahr des Erwerbs des Siegels durch die Stadtgemeinde, kann jedoch noch keinerlei thematische Verbindung zur Zunfttruhe aus 1776 hergestellt werden.

2020

Das Dorotheum Linz nimmt mit der Stadtgemeinde Kontakt auf. In der Auktion sei ein außerordentliches Exponat enthalten. Es handle sich um eine Rottenmanner **Handwerksordnung**, erlassen von Kaiserin Maria Theresia. Recherchen ergeben, dass es sich um die Handwerksordnung der vereinigten Zunft aus 1776 handelt. Es gelingt der Stadtgemeinde, diese zu erwerben.



Die Handwerksordnung wird von Kaiserin Maria Theresia mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift bekräftigt.

Die **Zunfttruhe** aus 1776 wird nun näher in Augenschein genommen. Die darauf intarsierte Jahreszahl „1776“ ist ein wesentliches Indiz zu einer thematischen Verbindung. Die Schlichtheit der Truhe ist offensichtlich auch erwünscht, um dem Umstand zu begegnen, dass einzelne Handwerke der vereinigten Zunft eine optische Betonung erfahren.



Die Handwerksordnung der Kaiserin findet genau im Deckelfach der Zunfttruhe aus 1776 Platz.

Den „Beweis“ für eine Verbindung zwischen der Zunfttruhe aus 1776 und der Handwerksordnung findet man schließlich im Deckel der Truhe. Die Handwerksordnung passt nach ihrer Größe nämlich „wie angegossen“ in dieses Fach. Auslöser für die Anfertigung der Zunfttruhe war also diese Handwerksordnung, für die das im Deckel der Truhe befindliche **Schubfach** eingeplant wurde.

2021

Im gewerblichen Nachlass der Schlosserei Krammer taucht ein Schloss auf, ein Vermerk weist auf eine Verbindung zur Stadtgemeinde hin. Recherchen ergeben, dass es sich dabei unzweifelhaft um das Schließsystem der Zunfttruhe aus 1776 handelt.



Das Schloss der Zunfttruhe im Zustand des Auffindens (Fotos MP Metalltechnik Paltental GmbH).

2024

Am 2. Februar 2024, mittlerweile 20 Jahre nach dem „Kellerfund“ einer verstaubten, damals nicht identifizierbaren Zunfttruhe, trifft eine Schachtel mit dem seitens der MP Metalltechnik Paltental GmbH fachmännisch restaurierten Schloss im Stadtamt Rottenmann ein.



Das Schließsystem der Truhe aus 1776 samt den drei nach historischen Vorbildern rekonstruierten Schlüsseln.

Aus dem nun zusammengesetzten „Puzzle“ ist folgende Erkenntnis zu ziehen:

Sämtliche hier beschriebenen Teile stammen von jener im Jahr 1776 seitens Kaiserin Maria Theresia bestätigten Rottenmanner Zunft der Schlosser, Tischler, Großuhmacher, Rohr- und Büchsenmacher

Ein Schließsystem sichert die Unterlagen der Zunft

In der **Zunfttruhe** („Zunftlade“) wurden die wichtigsten Dokumente und Besitztümer der Zunft verwahrt. Auch sämtliche, von früheren Arbeitgebern ausgestellte „Kundschaften“ (Dienstzeugnisse) beschäftigter Gesellen, welche diese nur bei ordnungsgemäßer Beendigung des Arbeitsverhältnisses zurückgestellt erhielten, waren dort eingesperrt.

Bei „**offener Lade**“ wurden Zunftsitzungen abgehalten, geschah das „Aufdingen“ von Gesellen, und wurden „Störer“ verurteilt.

Ein **spezielles Schließsystem** verhinderte ein missbräuchliches Öffnen der Truhe. Die drei gleichzeitig zu sperrenden Schlüssel wurden von drei verschiedenen Meistern, unter dem Vorsitz des Zunftmeisters, verwahrt. Diese mussten also gemeinsam bei der Öffnung anwesend sein.



Anlässlich einer Sitzung der Zunft wurde die Truhe nach einem genauen Ritual geöffnet, woraufhin „bei offener Lade“ verhandelt wurde (Foto Ernst Reichenfelser).



3 verschiedene Schlüssel mussten bei Öffnung der Truhe betätigt werden.

Ausblick aufs nächste Mal:

Die Artikelserie der „Historischen Häuser unserer Stadt“ wird mit dem bereits angekündigten **Ereignis vom 13. September 1931** unter folgendem Titel fortgesetzt:

„**Staatsstreich im Rottenmanner Brauhaus**“

Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann



Goldenes Ehrenzeichen für Dieter Vörös

Dieter Vörös, der in Oberbayern geboren wurde und seit den 70iger Jahren im Mesnerhaus unmittelbar neben der Wallfahrtskirche in Oppenberg lebt, wurde Ende vergangenen Jahres in Graz von Landeshauptmann Christopher Drexler das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für seine historische und kunsthistorische Tätigkeit verliehen.

Besondere Verdienste erwarb sich Vörös unter anderem durch das unermüdlige Bemühen um die richtige zeitliche Einordnung der romanischen Fresken in der Oppenberger Pfarrkirche, die nach neuesten Erkenntnissen die ältesten der Steiermark sein könnten.

Eine der beiden von der Post AG aufgelegten österreichischen Weihnachtsmarken des Jahres 2023 zeigt ein Motiv aus dem Dreikönigsschrein von Erasmus



Dieter Vörös wird mit goldenem Ehrenzeichen ausgezeichnet

Grasser in der Wallfahrtskirche Oppenberg. Bei der Präsentation im Barocksaal des Priesterseminars in Graz konnte Dieter Vörös in einem kurzweiligen Vortrag das Motiv vorstellen. 15 Teil-

nehmerInnen dieser Präsentation, unter ihnen NRAbg. Juliane Bogner-Strauß, haben sich daraufhin spontan zu einem Besuch in Oppenberg samt Kirchenführung angemeldet.

Klaudias Musikwerkstatt



Mit zwei stimmungsvollen Auftritten beendeten die SchülerInnen aus Klaudias Musikwerkstatt das Jahr 2023:

Am 17.12.2023 fand das inzwischen traditionelle Open-Air Konzert „Weihnachtliches aus Klaudias Musikwerkstatt“ statt, das zahlreiche Zuhörer bei Lagerfeuer und Glühwein begeisterte. Außerdem gestaltete der Kinder- und Jugendchor „Die ChOhrwürmer“ am 24.12.2023 die Kinderkrippenfeier und sorgte mit dem Klang der Kinderstimmen für weihnachtliche Gänsehautmomente.

Apropos Gänsehaut: „Die ChOhrwürmer“ laden herzlich zur „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ ins Volkshaus Rottenmann ein. Am 29.04.2024 erleben Sie beim „Grusical“ von Peter Schindler singende Schlossherren, Vampire, Geister, und Hexen - ein Musical für Jung und Alt.



Klavier Blockflöte Gesangскоaching Kinder- und Jugendchor Musicals

@klaudias_musikwerkstatt 0664/73648166 klaudia.butter@al.net

Seniorenbund Rottenmann

Jahresausklang beim „Alten Hofer“



Jahresausklang des Seniorenbundes

Zahlreiche Ausflüge und geselliges Zusammensitzen bei Musik und Gesang prägten das vergangene Vereinsjahr.

Die beiden größeren Ausflügen führten im Frühjahr zu der hochinteressanten Kräuterbäuerin Maria Percht am Michaelaberg und im Herbst an die steirische Apfelstraße nach Puch bei Weiz.

Fixtermin ist jeweils der letzte Freitag im Monat. Da waren wir neben den heimischen Lokalen zum Beispiel auch im „Rössl“ in Windischgarsten, beim GH „Zum Donner“ in Johnsbach oder in der Berger Hube im Triebental zu Gast. Immer dabei unsere vereinseigene „Tanzmusi“ mit Günter Pitscheider und Georg Ahornegger. Ebenso bunt wird das Programm 2024. Hier möchten wir vor allem zu einem sehr interessanten Vortrag von Dr. Mag. Ulla Kribernegg von der Uni Graz zum Thema „Gut und erfolgreich leben im Alter“ einladen.

Termin: 15. Mai 2024, Kultursaal Rottenmann 17.30 Uhr, Eintritt freiwillige Spende.

STEIRISCHER SENIORENBUND



Gut und erfolgreich leben im Alter

*Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Ulla Kribernegg
Uni Graz*



**Professorin für kulturwissenschaftliche
Alterns- und Care- Forschung**

**Leiterin, CIRAC – Zentrum für
Interdisziplinäre Alterns- und Care-
Forschung Universität Graz**

Freitag, 15. Mai 2024 Kultursaal Rottenmann

Beginn 17:30 Eintritt frei. Spenden

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen!

Konzertabend zugunsten der Berg- rettung Rottenmann

„Irgendwann bleib i dann dort“ ...

... wird es am 7. Juni 2024 im Gasthof Hofer heißen, wenn MENAGE TROIS zugunsten der Rottenmanner Bergrettung für einen gelungenen Austro Pop Abend sorgt.

Serviert werden die größten Hits von **STS, AUSTRIA 3, KURT OSTBAHN, EAV, FALCO**, und **PETER CORNELIUS**. Garniert mit Liedern von deutschen Musikern wie **SPIDER MURPHY GANG, SPLIFF, UDO LINDENBERG** oder **RINGSGWANDL** wird das Ganze mit Dialekttexten von Kulthits wie „Gimme some lovin“, „Iron, Lion, Zion“ u.a. abgerundet. Der gesamte Reinerlös kommt der Rottenmanner Bergrettung zu Gute!

Karten gibt es in den Rottenmanner Trafiken, bei der Bergrettung Rottenmann sowie unter **Tel.: 0650 27 30 465!**

FREITAG, 7. JUNI '24

AUSTROPOP Nacht

DIE BESTEN HITS VON
STS, AMBROS, FENDRICH,
DANZER, PETER CORNELIUS,
FALCO, HUBERT VON GOISERN,
SEILER & SPEER, U.V.M.

LIVE IN CONCERT:
MENAGE A TROIS

GASTHOF HOFER, ROTTENMANN
EINLASS: 18:30 UHR . BEGINN: 20:00 UHR
VORVERKAUF: 18,- . ABENDKASSE 25,- . FREIE PLATZWahl
KARTENVORVERKAUF IN DEN ROTTENMANNER TRAFIKEN
DER REINERLÖS KOMMT DER BERGRETTUNG ROTTENMANN ZUGUTE

Volksmusik- Frühschoppen

Erlös kommt unseren Feuerwehren zugute

Am 22. Juni 2024 kommen alle Volksmusikliebhaber voll auf Ihre Kosten.

Ab 11 Uhr starten wir am Hauptplatz zum Frühschoppen mit unserer Stadtkapelle, danach werden Musikgruppen aus der Umgebung wie die Paltentaler Stubnmusi, Rottenmanner Buam, FreStones, Miteinaund und Zwiefoch für beste Unterhaltung sorgen.

Um 19.00 Uhr erreicht unser Volxmusitreffen mit der Gruppe **BROTJAGA MUSI** ihren Höhepunkt. Der Eintritt mit Freiwilligen Spenden geht zugunsten an unsere Feuerwehren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VOLX MUSI treffen

MITWIRKENDE MUSIKGRUPPEN AUS DER UMGEBUNG
AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DER
STADTKAPELLE ROTTENMANN

AB 19 UHR ABENDUNTERHALTUNG
MIT DER BRODJAGA MUSI

22. JUNI 2024
HAUPTPLATZ ROTTENMANN
BEI SCHLECHTWEITER FINDET DIE VERANSTALTUNG IM VOLKSHAUS ROTTENMANN STATT

FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL
WIRD BESTENS
GESORGT!
EINTRITT
FREIWILLIGE SPENDEN
ZU GUNSTEN UNSERER
FEUERWEHREN

Faschingsumzug 2024



StockschieBen



Kinderfasching Bärndorf



Kinderfasching Oppenberg



Maskeneislaufen



Neues von der Stadtkapelle Rottenmann

Johann Wildling geht in den „musikalischen Ruhestand“



Hans Wildling

Im Jahr 1953 startete Johann Wildling seine Musiklaufbahn bei Kapellmeister Florian del Mondo in Altenmarkt bei St. Gallen.

Von 1958 bis 1962 war er stolzes Mitglied der Brigademusik in Graz, wo er sein Können und seine Leidenschaft für die Musik unter Beweis stellte. Seine wahre Heimat fand er jedoch bei der Stadtkapelle Rottenmann, wo er von 1963 bis 1987 als Kapellmeister Stellvertreter an der Seite von Karl Baumann wirkte und als provisorischer Leiter der Stadtkapelle Rottenmann von 1963 bis 1974 trug er maßgeblich dazu bei, die Musikszene in seiner Heimatstadt zu prägen und zu gestalten. Nicht nur als aktiver Musiker war Johann besonders engagiert, auch als Stabführer der Stadtkapelle von 1964 bis 1988 führte er die Musikerinnen und Musiker mit seiner charismati-

schon Art und seinem unermüdlichen Engagement an. Über 45 Jahre lang organisierte Wildling Johann kleine Musikgruppen für verschiedene Anlässe, wie z. B. das Turmblasen am Heiligen Abend. Auch das traditionelle Wunschkonzert der Stadtkapelle entstand aus einer seiner Ideen. Auch bei traurigen Anlässen war Wildling stets zur Stelle. Über 1800 Begräbnisse begleitete er so als aktives Mitglied der Stadtkapelle. Johann Wildling oder einfach nur Hans, wie ihn seine Freunde und Kollegen nennen, wird bei der Stadtkapelle und weit darüber hinaus unvergessen bleiben. Wir danken ihm von Herzen für all die unvergesslichen Momente, die wir mit ihm erleben durften und wünschen ihm nach 60 Jahren im aktiven Dienst der Stadtkapelle alles Gute und beste Gesundheit im wohlverdienten „musikalischen Ruhestand“.



Hans Wildling als Stabführer in den 70er Jahren

Fortsetzung von Seite 32 →

Musikpavillon im Schlossgarten

Nach jahrelanger Planung und Vorbereitung ist es heuer endlich soweit:

Der Musikpavillon der Stadtkapelle Rottenmann im Schlossgarten wird errichtet und beim diesjährigen Grillfest feierlich eingeweiht. Bereits im Herbst des Vorjahres wurde die Bodenplatte betoniert, sodass im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, der Pavillon errichtet werden kann.

Die Idee, einen Musikpavillon im Schlossgarten zu errichten, entstand bereits vor vielen Jahren. Nach langen Diskussionen und Umplanungen

konnte das Projekt mit außerordentlich großzügiger Unterstützung der Flick'schen Forst- u. Gutsverwaltung sowie der Stadtgemeinde Rottenmann endlich realisiert werden.

Die feierliche Einweihung findet im Rahmen des traditionellen Grillfestes der Stadtkapelle Rottenmann am 30. Mai statt.



So wird der neue Musikpavillon aussehen

Schwungvoller Stadtball im Volkshaus

Am 27. Jänner 2024 war es wieder soweit. Es wurde zum Stadtball geladen.



Stadtball im Volkshaus

Das „Ennstal Quintett“ unterhielt mit stimmungsvoller Tanzmusik, die Sektbar lud zum Verweilen und zu gemüthlicher Unterhaltung ein und bei der Fotobox konnte sich jeder seine „Ballerinnerung“ abholen.

Es gab wieder tolle Preise zu gewinnen. Neben vielen Geschenkkörben, bestückt mit regionalen Feinheiten, auch z. B. ein Paar Tourenski, ein Gutschein für ein Fahrsicherheitstraining, ein Tablet und einen Reisegutschein.

Rund 120 Besucher amüsierten sich bis in die frühen Morgenstunden.

Der nächste Stadtball findet am 25. Jänner 2025 statt.



Großübung bei AHT Rottenmann

Erfolgreiche Bewältigung eines Industrieunfalls



Großübung bei AHT Rottenmann

Im Werksgelände der AHT Cooling Systems in Rottenmann fand eine beeindruckende Großübung statt, bei der 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz einen simulierten Industrieunfall bewältigten.

Das Szenario der Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes Paltental umfasste eine Explosion in der Schäumerei mit nachfolgenden Bränden in der Produktionshalle sowie einen Brand einer Photovoltaik-Anlage auf einem Hallendach. Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden dabei vermisst bzw. eingeschlossen und verletzt.

Die AHT Betriebsfeuerwehr wurde um 9.50 Uhr durch einen simulierten Brandmeldealarm in der Schäumerei alarmiert und rückte zum Einsatzort aus. Einsatzleiter HBI Heinz Fessel erkannte bei der Lageerkundung die ausgedehnten Schadenstellen und alarmierte umgehend die Feuerwehren des Abschnittes Paltental. Die Einsatzleitung sowie der Verletzten-sammelplatz wurden eingerichtet.

Bei winterlichen Verhältnissen und unter Einsatz von Atemschutzgeräten retteten die Einsatzkräfte die vermissten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, übergaben sie dem Roten Kreuz bzw.

der Feuerwehr Rettung Admont zur weiteren Versorgung und löschten die Brände in der Produktionshalle. Parallel dazu bekämpften die Feuerwehren den Brand einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach, wobei vier verletzte Personen erfolgreich von einer Drehleiter gerettet wurden.

Die Großübung endete mit einer ausführlichen Nachbesprechung, an der alle beteiligten Einsatzkräfte, Ehrengäste, Delegierte und Statisten teilnahmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde

dem AHT Geschäftsführer Martin Krutz die Steirische Florianiplakette in Bronze verliehen. Diese Auszeichnung würdigt seine jahrelange aktive Unterstützung der AHT Betriebsfeuerwehr als Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Abschließend lud die AHT Cooling Systems zur Verpflegung in ihre Lagerhalle ein, um den erfolgreichen Abschluss der Großübung gebührend zu feiern.

(Bericht und Bilder HBI Heinz Fessel/ Michael Schulmeister)



Großübung AHT - GF Martin Krutz erhält die Florianiplakette

Freiwillige Feuerwehr Bärndorf

Die FF Bärndorf steigerte Tätigkeitsstunden 2023 auf über 5.600 Stunden



Große Festveranstaltung mit Fahrzeugsegnungen am 4. und 5. Mai

Bei der Anfang März abgehaltenen 114. Ordentlichen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf präsentierten Kommandant HBI Gernot Kettner sowie die Beauftragten in den Fachbereichen Zugskommando, Funk und Atemschutz umfangreiche Tätigkeitsberichte zum Feuerwehrjahr

2023. Die Anzahl der Gesamtstunden für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten stieg im Berichtszeitraum 2023 um mehr als 2.000 Stunden auf insgesamt 5.628 Stunden. Der Einsatzschwerpunkt lag, wie schon in den Jahren davor, bei technischen Einsätzen. Die Kameraden der Feuerwehr Bärndorf leisteten Hilfe bei Überflutungen, Sturmschäden sowie Verkehrsunfällen. Glücklicherweise blieb unsere Region von größeren Naturereignissen verschont, wodurch keine größeren Schäden zu beklagen waren. Kommandant Kettner dankte seinen Feuerwehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft und für ihr großes Engagement, das sie regelmäßig dem Feuerwehrdienst entgegenbringen. Im Juni des Vorjahres wurde zur Freude aller Kameraden und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung das neue Hilfeleistungseinsatzfahrzeug (HLF-A) in Empfang genommen. Ab Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges

erfolgten unverzüglich Schulungen und Übungen am und mit dem neuen Fahrzeug, wodurch die Anzahl an Übungsstunden auf über 1.100 Stunden gesteigert wurde. Neben dem neuen HLF-Einsatzfahrzeug, welches als Ersatzbeschaffung für das mehr als 30 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug (KLFA-A) im vergangenen Juni ausgeliefert wurde, erfolgte im September der Austausch des reparaturanfälligen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF-A), Baujahr 2001.

Die beiden neuen Fahrzeuge werden im Rahmen einer Festveranstaltung am 4. und 5. Mai offiziell vorgestellt und übergeben sowie für einen unfallfreien Einsatz durch die Hohe Geistlichkeit gesegnet. Die Freiwillige Feuerwehr Bärndorf lädt die Bevölkerung sowie alle Interessierten zu dieser Festveranstaltung ein und freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Feuerwehr Bärndorf gut gerüstet für die Zukunft

Nicht nur aufgrund der neuen Feuerwehrfahrzeuge, die mit einem großen Festakt am 4. Mai offiziell übergeben und gesegnet werden, geht die Feuerwehr Bärndorf gut gerüstet in die Zukunft, auch Bekleidung und Ausrüstung wurden erneuert und zu guter Letzt erhalten die Freiwilligen Feuerwehren des Gemeindegebietes ein Notfallkonzept, welches die Versorgungssicherheit der Feuerwehrhäuser bei großflächigen Strom- und Infrastrukturausfällen gewährleistet.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Stadtgemeinde Rottemann, welche die Feuerwehren immer tatkräftig unterstützt. Neben den zahlreichen Erneuerungen bei Fahr-

zeugen und Ausrüstung vollzieht die FF Bärndorf auch in der Wehrleitung, durch die Neubesetzung von Kassier und Schriftführer, eine personelle Er-

neuerung und geht mit der Angelobung von 2 Feuerwehrkameraden auch bei der Mannschaftsstärke gut gerüstet in die Zukunft.



Neu angelobte Feuerwehrkameraden mit Kommando der FF Bärndorf, Bgm. Gangl, ABI Gaßner, Vzbgm. Waltl, Vzbgm. Baumschlager

Städtische Feuerwehr Rottenmann

Frühlingserwachen bei der Feuerwehr



Feuerwehrjugend Stadt Rottenmann



Übung mit dem Bergegerät

Wer öfters beim Rüsthaus vorbeikommt, wird festgestellt haben, dass es bei der Stadtfeuerwehr Rottenmann alles andere als einen Winterschlaf gegeben hat!

Neben dem wöchentlichen Übungsbetrieb durften wir im Dezember ein Rottenmanner Adventfenster ausrichten und zahlreiche Gäste in unserem Rüsthaus begrüßen. In diesem Rahmen wurde auch das Friedenslicht an Feuerwehren der Umgebung übergeben und gemeinsam ein paar besinnliche Stunden verbracht.

Am 24.12. wurde wie jedes Jahr das Friedenslicht bereitgestellt und eine Vielzahl von RottenmannerInnen nutzen dieses Angebot.

Wenn auch nicht mehr mit der Einladung zum Feuerwehrball verbunden, konnten wir auch dieses Jahr wieder die Haussammlung der Stadtfeuerwehr Rottenmann durchführen und möchten uns auch auf diesem Wege herzlichst für die Gastfreundschaft und vor allem für die Unterstützung bei der Bevölkerung bedanken!

Mit dem Start in den Frühling laufen jetzt die Vorbereitungen und Ausbildungen für das neue Feuerwehrjahr auf Hochtouren und wir freuen uns,

euch in Kürze die Einladung zum diesjährigen Sommerfest zum 30-jährigen Bestehen unseres Rüsthauses zu präsentieren.

Am ersten Augustwochenende, dem 3. und 4. August, laden wir euch sehr herzlich zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm ein. Genauere Infos folgen in der nächsten Ausgabe und in den sozialen Medien.

Rund um das Feuerwehrwesen gibt es viel zu tun und derzeit bereiten sich 15 KameradInnen auf das Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold vor, um im März zum Funkleistungsbewerb an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule zu fahren.

Für den Herbstbetrieb gibt es natürlich auch schon Pläne und nach der erfolgreichen Absolvierung der Technischen Hilfeleistungsprüfung im Herbst des Vorjahres, ist für dieses Jahr bereits das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold in Planung und Ausarbeitung.

Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs bei unserer Feuerwehrjugend, welche sich im Moment gerade auf das Wissenstestspiel und den Wissenstest vorbereitet.

Im letzten halben Jahr gab es 5 Neu-

zugänge bei der Feuerwehrjugend und somit werden derzeit 13 Jugendliche für den aktiven Dienst bei der Feuerwehr Rottenmann ausgebildet.

Wenn auch du Lust hast dich einzubringen, anderen zu helfen und gemeinsam mit uns unvergessliche Erfahrungen zu machen, dann komm vorbei und informiere dich unverbindlich über deine Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Rottenmann!

Feuerwehrjugend ab 10 Jahren

jeden Freitag um 16.30 Uhr

Quereinsteiger ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen unverbindlichen Besuch!

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EINEN SCHÖNEN START IN DEN FRÜHLING UND BEDANKEN UNS FÜR IHRE/EURE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

**Mit freundlichen, kameradschaftlichen Grüßen.
Ihre Feuerwehr Rottenmann**

Fußballerinnen der SG Rottenmann/Lassing

starten Mitte April die Rückrunde und peilen Platz 3 an

Nach einer langen – bereits Anfang Jänner berief Trainer Erich Limmer seine Spielerinnen wöchentlich zur gemeinsamen Trainingseinheit in den Turnsaal der Volksschule in Lassing und seit Anfang Februar zusätzlich zweimal wöchentlich zum Fußballtraining auf den Kunstrasenplatz in Rottenmann – und intensiven Vorbereitungszeit gehen die heimischen Fußballerinnen der Spiel-gemeinschaft Rottenmann/Lassing mit großen Erwartungen in die Frühjahresmeisterschaft, welche am 13. April mit dem Heimspiel gegen die Peggauer Kickerinas im Rottenmanner Paltenstadion startet.

Nach dem Rückfall zum Ende die Herbstmeisterschaft hat das Betreuungsteam mit Trainer Erich Limmer,

Torwarttrainer Gert Bacher und Individualtrainer Patrick Löcker die Mannschaft bestens für die Rückrunde vorbereitet, um im Frühjahr die angestrebte Rangverbesserung vom aktuell 5. Tabellenplatz auf Platz 3 der Frauenoberliga Nord zu realisieren. Die Spielerinnen sowie das Betreuer-

team und die Vereine SV Rottenmann und SV Lassing freuen sich auf zahlreichen Besuch bei den Heimspielen der Frauenfußballmannschaft und hoffen auf lautstarke Unterstützung. Die Spieltermine werden zeitnah auf Facebook sowie in den Schaukästen der Vereine veröffentlicht.



Damenfußball – Gruppenfoto

ASKÖ Judoklub Rottenmann



Judo fördert die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht.

Insofern eignet sich der Sport nicht nur für Kinder, die gern kämpfen. Für den Laien sind Jiu Jitsu, Kung Fu, Taekwondo und Aikido nur schwer zu unterscheiden.

Es sind alles Kampfsportarten, die aus dem asiatischen Raum stammen. Als Klassiker gelten Judo und Karate. Für alle gilt, dass sie nicht nur den Körper, sondern auch den Geist trainieren. Gefördert werden neben Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht auch Konzentration und Disziplin. „Kleine Jungs wollen ja gerne mal ein bisschen kämpfen, das dürfen sie beim Judo, müssen dabei aber gewis-

se Regeln einhalten“, sagt Trainerin Regina Holzinger.

Ganz nach dem Motto „Judo macht Spaß für Groß und Klein“ kann man beim Judo Klub Rottenmann jeden Donnerstag in der Ennstalhalle in Liezen (bis der Turnsaal in Rottenmann fertig ist) trainieren.

Trainingszeiten:
immer Donnerstags

Prä Judo Kinder:
ab 4 – 7 Jahren, 17 – 18 Uhr

Jugend:
ab 7 – 16 Jahren, 18.00 – 19.30 Uhr

Erwachsene:
bis 99, 19.30 – 21.00 Uhr



Lebenshilfe Rottenmann

Was war los? Worauf dürft ihr euch freuen?



Adventfenster

Im Dezember haben sich das Leseforum Rottenmann als auch die Tageswerkstatt über die zahlreichen Besucher zu den Adventfenstereröffnungen gefreut.

Musikalisch begleitet und unterstützt wurden wir von Musikschülern der Musikschule Paltental unter der Leitung von Martin Eckmann. Schülerinnen aus dem Bildungszentrum Nord der Caritasschule Rottenmann haben einen kreativen Beitrag geleistet und das Fenster winterlich gestaltet. Auch die Kunden unseres Standortes haben mit ihren künstlerischen Beiträgen für viel Applaus gesorgt und das Bad in der Zuschauermenge genossen.

Ausblick:

Weil uns der Kontakt mit der Rottenmanner Bevölkerung für unsere Kunden sehr wichtig ist und wir Kooperationen unterschiedlichster Art sehr schätzen, freuen wir uns, dass wir den RottenmannerInnen 2024 wieder die Reparierbar anbieten können. Franz Schachner stellt sein Fachwissen erneut zur Verfügung und macht eure Räder wieder sicher und frühlingsfit. Während der Wartezeit servieren die Kunden des Standortes Kaffee und Kuchen. **Termine bitte vormerken: 3. 4. 24, 8. 5. 24, 19. 6. 24.**

Im Leseforum findet im Frühling die „Playtime“ für alle Spielebegeisterten statt. Uno, Memory, Brettspiele & Co stehen für euch bereit.

Die Räumlichkeiten des Leseforums stehen bei Interesse auch für Workshops zur Verfügung! So findet beispielsweise ein Workshop zum Thema Kinderrechte für die 4. Klasse der neuen Mittelschule statt, den das Leseforum in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark organisieren konnte.

Auch am Bauernmarkt, jeden Freitag am Rathausvorplatz, sind unsere Kunden mit den Produkten aus unseren

Tageswerkstätten vertreten und freuen sich über euren Besuch.

Noch etwas:

Ab sofort wird wieder kopiert bei uns! Digitaldrucke in Farbe und Schwarzweiß bis zur Größe A3 sind möglich. Einfach vorbeischaun!



Leseomi



Bauernmarkt

Pensionistenverband Rottenmann

Rückblick Weihnachtsfeier und Ehrungen

Die Pensionistenverbandsortsgruppe Rottenmann lud seine Mitglieder wieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in das örtliche Volkshaus ein. Im Zuge dieser Weihnachtsfeier wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Ortsgruppenvorsitzender Peter Feichtinger und sein Team konnten dazu mehr als 120 Mitglieder sowie als Ehrengäste Vizebgm. Klaus Baumschlager, den Vizepräsidenten der Landesgruppe Steiermark und Bezirksvorsitzenden ÖR NRAbg a.D.

Josef Horn und Ehrenobmann Johann Weichbold willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitgliedern ließ Vorsitzender Peter Feichtinger die Aktivitäten im Berichtsjahr Revue passieren und brachte eine Vorschau auf die im neuen Jahr geplanten Veranstaltungen, wobei er sich auch bei den Funktionären der Turnerriege, der Kegel- und Stocksportgruppe, den Subkassieren herzlich bedankte. Dankesworte gab es auch für alle Sponsoren der Ortsgruppe sowie für die freiwilligen Helfer für ihre Unterstützung.

Nach den Festreden der Ehrengäste wurden noch insgesamt 75 Mitglieder der Ortsgruppe für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband geehrt. An sie wurden Urkunden und Anstecknadeln überreicht.

Nach einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammeln, das von der Hausmusik „Greimler“ mit besinnlichen Weisen und Gedichten von Astrid Feichtinger umrahmt wurde, fand die Weihnachtsfeier ihren Ausklang.



VzBgm. Klaus Baumschlager, Erika Jansenberger, Vz.Präsident bzw Bezirksvorsitzender NRAbg a.D. ÖR Josef Horn und OG Vorsitzender Peter Feichtinger

Mondscheinwanderung:

Im Jänner startete die Ortsgruppe Rottenmann sportlich ins neue Jahr. 40 Mitglieder nahmen an der Mondscheinwanderung vom Ortsteil Bruckmühl über Villmannsdorf und Goldbichl in die Melzen teil. Im Gasthaus „Vidimo Se“ wurde eine Rast eingelegt und die Teilnehmer konnten sich beim gemütlichen Beisammensein stärken, bis es wieder zurück nach Rottenmann ging.



Ein Teil der Wandergruppe

Preisschnapsen

Im Rahmen der landesweiten Turnierserie veranstaltet die ÖVP Rottenmann ein Preisschnapsen im Stadtsaal.

Für die fast 40 Teilnehmer ging es heiß her im Kampf um Stiche und Punkte.

Die Erstplatzierten freuten sich über ein Preisgeld von insgesamt 700,- Euro. Die vier besten Schnapsen des Ortsturnieres qualifizierten sich für das große Landesfinale am 20. April in Unterpremstätten.



v.l.n.re.: Vzbgm. Tanja Waltl, 3ter Peter Perwein, Sieger Gerhard Ronner, 2ter Rene Wenzel und Bgm. Günter Gangl

Sportverein Rottenmann im Wandel

In den letzten Wochen konnte man den SV Rottenmann immer wieder in den Schlagzeilen finden.

Trotz des wirtschaftlichen Kampfs ist die Freude am Fußball und der unbedingte Wille zum Weiterarbeiten ungebrochen.

Im Jänner diesen Jahres musste der Vereinsvorstand mit Alexander Dörfler und Sepp Seiser schweren Herzens die Kampfmannschaft abmelden. Damit leider auch die Kampfmannschaft II, da dies lt. Statut des steirischen Fußballverbandes so geregelt ist. „Wir konnten uns diese Mannschaft leider schlichtweg nicht mehr leisten und mussten die Notbremse ziehen, um den Fortbestand des Vereins nicht zu gefährden“, so Kassier Sepp Seiser. „Die Nachwuchsarbeit mit über 130 Kindern und Jugendlichen und damit ein regelmäßiger Spielbetrieb im Stadion wird in gewohnter Qualität fortgeführt. Auch unsere Damen sind nach wie vor Teil des SV Rottenmann und trainieren fleißig für die Frühjahrssaison“, ergänzt Obmann Alexander Dörfler. Ziel sei es, im Herbst eine Kampfmannschaft in die 1. Klasse zu führen und von Grund auf zu beginnen. So könne man den Fußball und die Arbeit mit Eigenbauspilern wieder in den Mittelpunkt

rücken, sind sich die beiden Herren einig. Auch der Wunsch und die Bitte an die RottenmännerInnen, den Traditionsverein, der heuer sein 95jähriges Bestehen feiert, weiter zu unterstützen wird

großgeschrieben. „Wir werden alles dafür tun, unseren SV Rottenmann neu zu gestalten und für die Zukunft auf sichere Beine zu stellen“, so Seiser und Dörfler abschließend.



Trainingsstopp des TSV Hartberg in unserem Stadion



SVR – mit Markus Schopp



Hallenturnier der U9

Ferienspaß im Paltental

für Kinder von 6-15 Jahren

Das Programm für den „Ferienspaß im Paltental 2024“ für unsere Kinder zwischen 6 und 15 Jahren ist fast fertig!

Die Gemeinden Rottenmann, Trieben und Gaishorn am See bieten wieder ein gemeindeübergreifendes Betreuungsprogramm an, d.h. alle Kinder aus den 3 Gemeinden, können sich unabhängig von ihrem Wohnsitz zum Programm anmelden. Die Gemeinde Trieben startet am **15. Juli** und bietet ein tägliches Programm bis **19. Juli**, gefolgt von der

Gemeinde Gaishorn am See **vom 29. Juli bis 2. August**. Das Programm in Rottenmann bietet sogar 2 Wochen lang, vom **12. – 17. August** und **19. – 23. August**, Abenteuer pur. Die Kinder können sich tageweise inklusive Mittagessen anmelden und werden von **8.30 – 15.00 Uhr** betreut. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Kanufahren, Klettern, Reiten bis zum Bogenschießen und Selbstverteidigung.

Das genaue Programm mit allen Kursen finden Sie im nächsten Stadtkurier, ab Juni auf unsere Homepage bzw. wird

dann auch das Programmheft an den Schulen verteilt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Internetplattform www.bildungsregion-paltental.at/ferienspaß und ist ab ca. Mitte Juni freigeschaltet.

Unabhängig davon ist für die erste Ferienwoche, also vom **8. – 12. Juli** ein Schwimmkurs geplant. Anmeldung dazu werden erst nach Fixierung der Details ab Mitte Juni im Rathaus Rottenmann bei Evelyn Fritz unter **Telefon: 03614/2411-29** angenommen.



Mit Schlauchbooten auf der Enns



Ein Tag auf der Reiterranch „Rodeo“ in Singsdorf

Wöchentlicher Walking-Treff

startet wieder in den Frühling

Am 22. April 2024 startet der Walking-Treff Rottenmann bereits das 11. Mal in den Frühling. Jeden Montag treffen sich Bewegungsbegeisterte um 9.00 Uhr vor dem Rathaus Rottenmann und gehen von dort ihre Runden in und um Rottenmann.

Es gibt zwei Gruppen, eine Gruppe mit gemütlichem Tempo und eine sportliche Gruppe. Brigitte Schupfer, die den Walking-Treff organisiert, berichtet, dass die Teilnehmenden Freude an der regelmäßigen, gemeinsamen Bewegung haben und im Anschluss auch gerne einmal zusammen einen Kaffee genießen. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind beim Walking-Treff willkommen.



Eine flotte Walkinggruppe

Das gemeinsame Walken ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich!

Start: 22. 4. 2024 um 9.00 Uhr
vor dem Rathaus Rottenmann, Pause während der Sommerferien.

März

Sa. 30. März

Karsamstag - Osterspeisensegnungen

Oppenberg	10.00 Uhr
Klamm	11.00 Uhr
Versbichl	11.30 Uhr
Villmannsdorf	13.00 Uhr
St. Georgen	13.45 Uhr
Bürgerspitalskirche	14.00 Uhr
Stadtpfarrkirche	15.15 Uhr

Sa. 30. März, 19.30 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Abendmesse

April

Mo. 1. April, 8.45 Uhr

Ostermontag

Heilige Messe - Kath. Pfarre Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Mo. 1. April, 10.15 Uhr

Ostermontag

Heilige Messe - Kath. Pfarre Rottenmann
Pfarrkirche Oppenberg

Mo. 1. April, 10.15 Uhr

Ostermontag

Heilige Messe - Kath. Pfarre Rottenmann
Pfarrkirche Oppenberg

Mi. 3. April, 9.00 Uhr

Rad-Service in der Reparier-Bar

Lebenshilfe Rottenmann
Lebenshilfe Werkstätte

Fr. 5. April, 19.30 Uhr

Wiener Walzer Traum

Kulturreferat Rottenmann
Volkshaus Rottenmann

Sa. 27. April, 19.00 Uhr

Kirchenkonzert

der Stadtkapelle Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Mo. 29. April

Musical der Chorwürmer

„Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“
Klaudias Musikwerkstatt
Volkshaus Rottenmann

WALKINGTREFF

ab 22. April, 2024

jeden Montag

9.00 Uhr Rathausvorplatz



Mai

Mi. 1. Mai, 10.00 Uhr

Motorradsegnung auf dem Hauptplatz

Kath. Pfarre Rottenmann
Hauptplatz Rottenmann

Sa. 4. Mai, 14.00 Uhr

Firmung in der Stadtpfarrkirche Rottenmann

Kath. Pfarre Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Sa. 4. Mai

Fest der freiwilligen Feuerwehr Bärndorf

Rüsthause FF Bärndorf

So. 5. Mai

Fest der freiwilligen Feuerwehr Bärndorf

Rüsthause FF Bärndorf

Freiwillige Feuerwehr BÄRNDORF

Einladung zur Segnung der
Feuerwehr-Fahrzeuge HLF / MTF-A

Samstag, 4. Mai 2024	Sonntag, 5. Mai 2024
<p>16.00 Uhr Festakt / Florianitag Paltenal mit Segnung der Fahrzeuge</p> <p>18.00 Uhr Platzkonzert des MV St. Lorenzen i.F.v. Umgebung</p> <p>20.30 Uhr Feuerwehrball mit dem Hochgrößenbaum Eintritt: Freie Spende</p>	<p>An beiden Tagen: Grillgesellschaften und Bier vom Fass</p> <p>ab 10.00 Uhr Zeltbetrieb</p> <p>11.00 Uhr Frühshoppen mit der Rotfeld Musik Schläming Moderation: Gerhard Helminger</p>

Di. 7. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Villmannsdorf (Fam. Riemelmoser)
Kath. Pfarre Rottenmann
Kapelle Villmannsdorf Fam. Riemelmoser

Mi. 8. Mai, 09.00 Uhr

Rad-Service in der Reparier-Bar
Lebenshilfe Rottenmann
Lebenshilfe Werkstätte

Mi. 15. Mai, 17.30 Uhr

Gesund im Alter - Altersbilder neu denken
Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. Ulla Kribernegg
Seniorenbund
Kultursaal

Mi. 15. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Versbichl (Fam. Schaunitzer)
Kath. Pfarre Rottenmann
Kapelle Versbichl Fam. Schaunitzer

Sa. 25. Mai, 10.00 Uhr

Erstkommunion
in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
Kath. Pfarre Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Di. 28. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Sankt Georgen
Kath. Pfarre Rottenmann
Kirche Sankt Georgen

Do. 30. Mai, 11.00 Uhr

Grillfest der Stadtkapelle
mit feierlicher Einweihung des neuen Musikpavillon
Schlossgarten – Musikerheim

Juni

Fr. 7. Juni, 18.00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen
Kath. Pfarre Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Fr. 7. Juni, 20.00 Uhr

Austropop Nacht
Kulturreferat Rottenmann
Gasthof Hofer

Mi. 19. Juni, 09.00 Uhr

Rad-Service in der Reparier-Bar
Lebenshilfe Rottenmann
Lebenshilfe Werkstätte

August

Sa. 3. August

Sommerfest der FF Rottenmann
Rüsthause FF Rottenmann

Sa. 4. August

Sommerfest der FF Rottenmann
Rüsthause FF Rottenmann

Jeden Freitag
BAUERNMARKT
am Rathausvorplatz

Abschied von Gemeinderat Josef Schlemmer



Sepp Schlemmer

Josef Schlemmer kam am 7. 3. 1955 als zweiter von insgesamt drei Söhnen von Hilda und Karl Schlemmer, vulgo Weber in Oppenberg zur Welt.

Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des KFZ-Mechanikers bei der Firma Brandstätter in Rottenmann und verbrachte nach seinem Präsenzdienst einige Zeit im Auslandsdienst auf den Golanhöhen. 1977 begann Sepp seine berufliche Laufbahn als Kraftfahrer, 1987 begann er bei der ASFINAG in Ardning zu arbeiten. Dort war er bis zu seiner Pensionierung im Streckendienst sowie in der Werkstatt als KFZ-Mechaniker tätig.

Neben seinem Beruf übernahm er die elterliche Landwirtschaft und führte diesen mit Bedacht, Freude und Fleiß über Jahre hin weiter.

Sepp war aktiver Gemeinderat und Wegereferent der Stadtgemeinde Rottenmann. Für den Ortsteil Oppenberg war er zugleich Ortsteilsprecher und hat so die Anliegen seiner MitbürgerInnen bestens vertreten. So hat sich Sepp z.B. für die Renovierung der Landesstraße nach Oppenberg sehr engagiert und hat unzählige Fotodokumentationen erstellt und diese beim Land Steiermark bei persönlichen Gesprächen vorgebracht.

Er war auch 25 Jahre Obmann des Kameradschaftsbundes Oppenberg und seit einiger Zeit Bezirksobmann des Paltentals. Besonders wichtig war ihm die Erhaltung der Kriegerdenkmäler, jenes in Oppenberg pflegte er großteils selbst.

Weiters war Sepp Schlemmer über viele Jahre in seiner Heimatpfarre Oppenberg aktiv. Als Pfarrgemeinderat hat er sich unter anderem um die Erhaltung der Denkmäler des Glaubens, wie z. B. den Kalvarienberg, welcher auf seinem Grund steht, gekümmert. Bei Restaurierungsarbeiten und Instandhaltungsarbeiten der Kirche und beim Pfarrhof, war Sepp immer engagiert und hat sein Wissen und Können eingebracht.

Der Glaube war in seinem Leben ein Anker, ein Halt und eine Orientierung. So unternahm er gerne Pilgerreisen ins Heilige Land.

Die Krankheit hat Sepps Leben von heute auf morgen aus den Fugen geraten lassen, doch sein fester Glaube gab ihm Mut und so schloss er wohl vorbereitet am 15. Jänner 2024 seine Augen.

Lieber Sepp, im Namen der Stadtgemeinde Rottenmann, ein aufrichtiges Vergelt's Gott für all deine Dienste. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Margit, seiner Familie und Freunden. Die Stadtgemeinde wird Josef Schlemmer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Familie veröffentlichen wir hier Worte des Dankes:

Ein aufrichtiges DANKE für die große Anteilnahme, die uns beim Heimgang von unserem lieben Ehemann, Vater, Opa, Bruder und Freund Sepp Schlemmer entgegengebracht wurde.

Für die stets fürsorgliche und kompetente Betreuung und Pflege gilt unser Dank dem Palliativ- und Schwesternteam des Landeskrankenhauses Rottenmann und dem Pflegeheim Compass in Ardning. Ein großer Dank der Hausärztin Dr. Renate Pitz, Dr. Petra Krainer, Dr. Thomas Waibel sowie dem Mobilen Palliativteam Liezen und dem Team von Krankentransporte Bauer.

Ein herzlicher Dank an Pfarrer Mag. Johann Huber, dem Polizeiseelsorger a. D. Pfarrer Mag. Peter Weberhofer, dem Vizeleutnant und Pfarradjunkt Heinz Vieider von der Militärpfarre der Belgier Kaserne und allen, die den Abschied von Sepp so feierlich und würdevoll gestaltet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten für die mitfühlenden tröstenden Beileidsbekundungen.

Die Trauerfamilien



Aus dem Standesamt

(Dezember 2023 – Februar 2024)

Geboren wurden

Linara Qeremi
Elif Livza Tosun
Katharina Hochkönig
Thomas Baumgartner
Paula Laimer
Lea Pichler

Gestorben sind

Horst Polster, 77 Jahre
Erich Reiter, 83 Jahre
Maria Pitscheider, 92 Jahre
Annemarie Schaschinger, 75 Jahre
Walter Ruck, 77 Jahre
Sylvester Reitmaier, 81 Jahre

Geheiratet haben

Arlinda Berisha und Bilall Bajrami
Ewald Rudorfer und Martina Sestic
Barbara Gierer und Christian Gappmair

Zahlen aus dem Standesamt

Im größten Standesamt des Bezirkes Liezen, dem **Standesamt Rottenmann**, wurden **im Jahr 2023 259 (+ 13) Geburten** beurkundet. Davon waren 143 **Buben** und 116 **Mädchen**.

Im Vergleich dazu wurden im Standesamt Schladming, dem zweitgrößten Standesamt im Bezirk, 121 Geburten beurkundet.

Weiters waren **161 Sterbefälle (25 weniger als 2022)** (Schladming 131), **17 Eheschließungen** (Schladming 86), **1 Eingetragene Partnerschaft**, 138 Vaterschaftsanerkennungen und 60 Namenserklärungen, 57 Obsorgeerklärungen und eine Vielzahl an Staatsbürgerschaftsangelegenheiten zu beurkunden. Insgesamt wurden 1.086 neue Verfahren erfasst, 1.002 neue Urkunden und 227 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Bei den Vornamen stellten sich im Bezirk bei den Mädchen „**Anna**“, gefolgt von „Livia“ und „Lena“ ex equo auf Platz 2 als Favoriten heraus, gefolgt von „Malea“, „Julia“, „Lia“, „Valerie“, „Valentina“, „Rosalie“, „Paula“ und „Marie“ mit jeweils 3 Nennungen. Bei den Buben war „**Paul**“ Spitzenreiter, gefolgt von „Liam“ auf Platz 2 und „Leon“ und „Jonas“ ex equo auf Platz 3.

Die Stadtgemeinde gratuliert zum Studienabschluss:



Iris Lemmerer - Studiumabschluss

Die Stadtgemeinde gratuliert **Iris Lemmerer** zum Abschluss ihres Studiums an der Karl-Franzens-Universität Graz und zur Verleihung des Akademischen Grades „Master of Education – Med“.

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



Arlinda Berisha und Bilall Bajrami



Martina Sestic und Ewald Rudorfer



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



Thomas, Sohn von
Melanie und Bernhard Baumgartner



Katharina, Tochter von
Sarah und Johannes Hochkönig



Lea, Tochter von
Jennifer Pichler und Daniel Reiner

thermomix
VORWERK

Elvira Lemmerer

Teamleiterin Thermomix® Österreich

Phone: +43 664 9140914
E-Mail: elvira@kfz-lemmerer.at
www.vorwerk.at



**#Beratung#Showkochen#Leithermomix
zumTesten#Kochworkshops#Du suchst ein
Zusatzeinkommen? Komm in mein Team.**

kobold
VORWERK

Martina Höffer

Selbstständige Kobold Beraterin

Phone: +43 676 450 528 7
E-Mail: ma.hoeffler@gmail.com



**#Beratung#SaugenundWischen
#Produktvorführung#Kostenloses
Service#Verbrauchsmaterial#Ersatzteile**



RESTMÜLL & BIOMÜLLABFUHR 2024

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mo 1	Do 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1	So 1
Di 2	Fr 2	So 2	Di 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	So 2	Di 2
Mi 3	So 3	Di 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	Mo 3	Do 3
Do 4	Mo 4	Do 4	Fr 4	So 4	Di 4	Fr 4	Mo 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4
Fr 5	Di 5	Fr 5	Mo 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	Mo 5	Do 5	So 5	Di 5
So 6	Mi 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Do 6
Mo 7	Do 7	Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7
Di 8	Fr 8	Di 8	Mo 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	Mo 8	Do 8	So 8	Di 8
Mi 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	So 9	Di 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	So 9
Do 10	Mo 10	Do 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	Mo 10	Do 10
Fr 11	Di 11	Fr 11	Mo 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	Mo 11	Do 11	So 11	Di 11
So 12	Mi 12	So 12	Di 12	Fr 12	Mo 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	Mo 12	Do 12
Mo 13	Do 13	Mo 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13
Di 14	Fr 14	Di 14	Mo 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	Mo 14	Do 14	So 14	Di 14
Mi 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	Mo 15	Do 15	So 15
Do 16	Mo 16	Do 16	Di 16	Fr 16	Mo 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16	Mo 16	Do 16
Fr 17	Di 17	Fr 17	Mi 17	So 17	Di 17	Fr 17	Mo 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17
So 18	Mi 18	So 18	Do 18	Mo 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	Mo 18	Do 18	So 18
Mo 19	Do 19	Mo 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	Mo 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19
Di 20	Fr 20	Di 20	Mo 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Do 20	So 20	Di 20
Mi 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	Mo 21	Do 21	So 21
Do 22	Mo 22	Do 22	Di 22	Fr 22	Mo 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	Mo 22	Do 22
Fr 23	Di 23	Fr 23	Mi 23	So 23	Di 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23
So 24	Mi 24	So 24	Do 24	Mo 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	Mo 24	Do 24	So 24
Mo 25	Do 25	Mo 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	Mo 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25
Di 26	Fr 26	Di 26	Mo 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	Mo 26	Do 26	So 26	Di 26
Mi 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Do 27	So 27
Do 28	Mo 28	Do 28	Di 28	Fr 28	Mo 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	Mo 28	Do 28
Fr 29	Di 29	Fr 29	Mi 29	So 29	Di 29	Fr 29	Mo 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29
So 30	Mi 30	So 30	Do 30	Mo 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	So 30
Mo 31	Do 31	Mo 31	Do 31	So 31	Di 31	Fr 31	Mo 31	Do 31	So 31	Di 31	Fr 31

Tag 2 Bioabfall

- Villmansdorf
- Grünbühlweg
- Boder
- Boder Sonnenhang
- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf

Tag 1 Bioabfall

- Technologiepark
- Bruckmühl
- Stretchen
- L739
- Klamm
- Pestalozzistrasse
- Westrandriedlung
- Werksgasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Walisch-Str.
- Schullallee
- Olympiastraße
- Hauptstraße
- Westrandriedlung
- Werksgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Hirtengasse
- Kirchengasse
- Burgtorsiedlung
- Stadtwaldsiedlung
- Pro - Juventute - Straße
- Ledergasse
- Sankt Georgen

Gelber Sack

Oppenberg

- Mi. 18. September
- Mi. 30. Oktober
- Mi. 11. Dezember
- Mi. 10. Jänner
- Mi. 03. Jänner
- Mi. 15. Jänner
- Mi. 26. Jänner
- Mi. 07. August

Tag 3 Restmüll

- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Oppenberg
- Singsdorf

Tag 2 Restmüll

In der Regel Montags außer bei Feiertagen

- Grünbühlweg
- Boder
- Burgtorsiedlung
- Bärndorf
- Stadtwaldsiedlung
- Pro - Juventute - Straße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Burgorgasse
- Hirtengasse
- Kirchengasse
- Villmansdorf
- St. Georgen bis LKH

Tag 1 Restmüll

In der Regel Montags außer bei Feiertagen

- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Walisch-Str.
- Schullallee
- Olympiastraße
- Pestalozzistrasse
- Hauptstraße
- Bahnhofstraße
- Technologiepark
- Bruckmühl
- Stretchen
- L739
- Klamm
- Pestalozzistrasse
- Westrandriedlung
- Werksgasse

Digitale Bildungs - und Schulverwaltung

INTERCOM[®] Austria

E-Government und E-Administration
Digitale Bildungs- und Schulverwaltung



Kommerzialrat
Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger
CEO & Founder



www.intercom-austria.at

Kluge Kids im Bezirk Liezen



2024

8. Juli bis 26. Juli
erste bis dritte Ferienwoche

Online-Anmeldung:

30. Mai 2024 bis 30. Juni 2024

<https://kinderakademie-rottenmann.at/anmeldung>

